Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsmitglieder Dirk Arendt und Andreas Teller

Vorlagen Nr.:
A/2/0049

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	14.12.2015

Antrag der Kreistagsmitglieder Dirk Arendt und Andreas Teller: "Keine weitere Aufnahme von Asylbewerbern im Landkreis Vorpommern Rügen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Landrat wird aufgefordert, der Landesregierung und dem Innenminister von Mecklenburg-Vorpommern mitzuteilen, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen keine weiteren Asylbewerber aufnehmen wird.

2. Der Landrat und die Verwaltung werden zudem aufgefordert sich gegenüber den zuständigen Landesbehörden dafür einsetzen, dass rechtskräftig abgelehnte Asylbewerber, die sich mit einer Duldung auf dem Gebiet des Landkreises Vorpommern-Rügen aufhalten, unverzüglich in ihre Herkunftsländer abzuschieben.

3. Der Landrat und die Verwaltung werden zur Einleitung aller dafür erforderlichen Schritte beauftragt.

4. Der Landrat informiert die Kreistagsmitglieder über alle Einzelheiten der Ergebnisse fortlaufend und zeitnah, jedoch spätestens zur nächsten Sitzung des Kreistages.

Begründung:

Die Mehrheit der Bürger des Landkreises Vorpommern Rügen wollen keine weiteren Asylanten sowie die damit verbundenen Asylbewerberheime und dezentrale Unterbringung in unseren Landkreis! Hinzukommt das über 98 % aller Asylsuchenden abgelehnt werden, da sie kein Anrecht auf Asyl haben.

Eine weitere Begründung des NPD-Antrages erfolgt mündlich.

gez.
Dirk Arendt
Kreistagsmitglied